

Vampir - Clan

des roten Mondes

Von Ai-an

Kapitel 6: Erstes Aufeinandertreffen (Kiras Sicht)

Es hatte auch nur ein paar Minuten gedauert, ehe ich das Zimmer welches Yuji mir beschrieben hatte gefunden hatte.

Und tatsächlich, hinter der großen Tür vor der ich nun stand hörte ich Stimmen und eine davon hörte definitiv Hiroto.

Dazu sie zu öffnen kam ich aber gar nicht erst, den erneut kam jemand auf mich zu gerannt.

„NICHT!“, schrie er mich an, wo ich mich richtig erschreckte, ich hatte die blonde Person ja schließlich zuvor gar nicht bemerkt.

„Er wird sauer wenn man seine Gespräche stört.“, wurde mir direkt erklärt, wo ich dieses aber nicht wirklich verstand.

Yuji hatte mich doch hier her geschickt und ich suchte noch immer Hiroto und ich war mir doch sicher, dass er hinter dieser Tür war.

„Aber dieser Yuji...“

„Du kannst da nicht rein gehen, dass gibt nur Ärger!“, wurde ich direkt unterbrochen, wo ich noch eine Stimme hörte und diese kam von der anderen Seite der Tür.

„BOU!“, schrie jemand, wo nicht nur der andere, sonder auch ich, zusammen zuckten. Wer bitte schrie den dort so?

„Siehst du, jetzt ist er böse.“, beschwerte dieser Bou sich bei mir, ehe er nun selber die Türe öffnete.

„Es tut mir wirklich Leid, ich wollte euch nicht stören darum wollte ich...“, begann er sich zu entschuldigen, wo Hirotos Stimme ihn aber unterbrach, er war also wirklich in diesem Raum.

„Kira? Du bist ja endlich wieder wach.“, gab er mit einem leichten Lächeln von sich und saß neben einem anderen jungen Mann auf einem großen Sofa.

War das vielleicht dieser Shou?

„Ja. Ich...hab dich, naja halt gesucht.“, erklärte ich, wo es aber nicht Hiroto war der etwas von sich gab.

„Bou, geh es ist schon in Ordnung. Sieh nach Miku, oder den anderen.“, kam es von Hirotos Sitznachbarn, wo dieser Bou auch tatsächlich verschwand.

„Kira.“, drang dann aber auch schon Hirotos Stimme wieder an mein Ohr, wo ich ihm meine Aufmerksamkeit wieder schenkte, da ich zuvor dem blonden hinterher sah.

„Tut mir echt Leid das ich dich da oben alleine gelassen habe, aber ich wusste

schließlich nicht, wie lange du noch schläfst.“, entschuldigte er sich, wo ich ihm doch gar nicht böse war, ich mochte ihn doch irgendwie.

„Ist schon okay. Ich habe...“

Wie hat er gesagt hießen sie?

„...Takeru und Yuji getroffen.“, erklärte ich.

„Dann hast du ja schon fast unsere ganze Familie kennen gelernt.“, meinte er lächelnd und deutete auf den Platz neben sich.

„Komm, setzt dich zu uns.“, bat er dann noch, wo ich einen Moment zögerte, mich dann aber schließlich doch setzte.

„Familie?“

„Naja, nicht so richtig. Aber wir wohnen zusammen.“, erklärte er mir und deutete schließlich auf den anderen.

„Das ist übrigens Shou, ich bin sicher du wirst dich mit ihm verstehen.“, meinte er dann lächelnd, wo ich diesen ansah.

Das war also der von dem dieser Bou meinte er würde sauer werden.

„Hallo, ich bin Kira.“, stellte ich mich erst mal höflich vor.

Wenn ich freundlich sein würde, würde er es sicher auch.

„Ich weiß.“, meinte er allerdings nur, wo ich ihn etwas verwirrt ansah.

Woher konnte er das den wissen?

„Hiroto hat mir von dir erzählt.“, beantwortete er meine, eben gedachte, Frage aber auch schon.

Irgendwie war diese Antwort logisch, Hiroto hatte ich schon kennengelernt, auch wenn ich nicht verstand, wieso er sich mit jemanden über mich unterhielt.

„Wir müssen uns unterhalten.“, drang dann aber auch die Stimme von Shou an mein Ohr, wo ich gar nicht weiter über etwas nachdenken konnte.

„Em...ich habe nichts angestellt, ich hab echt nichts kaputt gemacht oder so.“, gab ich schnell von mir, nicht das er noch dachte ich hätte irgendetwas in diesem Haus kaputt gemacht.

Die Sachen hier sahen nämlich alle ziemlich teuer aus.

Shou lachten einen Moment, ehe er sich aber wieder an mich wand.

„Darum geht es nicht.“, stellte er klar und warf einen Blick auf seinen...was war Hiroto eigentlich, naja jedenfalls sah er zu Hiroto.

Dieser nickte zustimmend, warum auch immer, ehe er sich an mich wand.

„Kira, unterhalte dich einfach etwas mit Shou, okay. Ich hol dich später wieder ab, versprochen.“, gab er von sich und drückte mir, ich glaubte mittlerweile ist es der dritte, einen leichten Kuss auf die Stirn.

Etwas dazu sagen konnte ich aber gar nicht, er hatte sich nämlich kurz danach auch schon erhoben und hatte den Raum verlassen.

Na super, jetzt war ich also auch noch mit einem Fremden alleine, der reden wollte, worüber auch immer.

Ich sah Hiroto noch kurz nach, warum konnte er nicht bleiben?

Ihn kannte ich, zwar nicht lange und auch nicht gut, aber ich kannte ihn.

Und...ich mochte ihn, er war nun mal nett zu mir.

„Du magst Hiroto, oder?“, wurden meine Gedanken dann aber von Shous Stimme unterbrochen, wo ich zu ihm sah.

Ich zögerte einen Moment, ehe ich mich aber doch fürs nicken entschied.

Warum sollte ich bitte auch lügen?

„Er ist nett.“, antwortete ich, wo ich ein zustimmendes Nicken bekam.

„Das ist er wirklich.“, meinte der andere, wo ich ihn aber auch schon fragend musterte.

„Em...wenn ich fragend darf...“

„Frag nur.“, unterbrach er mich kurz, wo ich nun aber fragte.

„Worüber willst du mit mir reden? Ich mein, wir...ich...“

Weiter kam ich aber gar nicht, den sein Finger auf meinen Lippen ließ mich direkt wieder abbrechen.

„Ich werde dir alles erklären und ich bin sicher, dann wirst du auch verstehen.“, meinte er und löste seinen Finger wieder von meinen Lippen.